Gewerbeverband Zusmarshausen

Brückenbauer gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren,
täglich flüchten Menschen vor Krieg, Folter und staatlicher Willkür aus ihrer Heimat. Mit vielen schlimmen Erfahrungen im kargen Gepäck suchen sie in fremden Ländern etwas Anschluss, Anerkennung und vor allem Arbeit, um der Langeweile und der Abhängigkeit von staatlicher Fürsorge zu entkommen.
Auch in unserer Gemeinde sind ca. 65 Männer aus Afghanistan, Syrien, Palästina und Eritrea seit mehr als 4 Monaten untergebracht. Seither sind sie – unterstützt von zahlreichen Ehrenamtlichen – bemüht, die Kultur, die Lebens- und Essgewohnheiten, aber vor allem die Sprache zu erlernen und zu verstehen.
Auch wenn jeder dieser Flüchtlinge seine eigene Geschichte, Schulbildung und Charakter hat, so eint sie doch alle der Wunsch nach etwas Teilhabe und Selbstbestimmtheit. Um dies zu erreichen, wäre eine adäquate Beschäftigung sehr wertvoll.
Bitte prüfen Sie, ob es in Ihrem Betrieb für diese motivierten jungen Menschen eine sinnvolle und machbare Beschäftigung gibt, um ihnen so ein Stück Hoffnung, Eigenständigkeit und damit Zukunft zu ermöglichen.
Zum gegenseitigen Kennenlernen können gerne zunächst auch kostenlose Praktika vereinbart werden. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der HWK Schwaben kann dann alles Weitere besprochen und abgestimmt werden. „Gerade die positiven Erfahrungen, die viele Arbeitgeber mit den jungen und willigen ‚Probearbeitern' gemacht haben, sind Ansporn für uns, hier helfend einzugreifen!" Mit diesem Zitat von Sait Demir von der HWK Schwaben möchten auch wir Sie einladen, neue Brücken zu bauen! Nähere Auskünfte können gerne bei Herbert Hafner (08291 9995, Herbert.Hafner@online.de) erfragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Biber Bernhard Uhl Hans G. Strauch